

Jelinek Hanns

Vorname: Hanns

Nachname: Jelinek

Nickname: Hanns Elin

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Volksmusik/Volkstümliche Musik

Subgenre: Wienermusik Schlager

Geburtsjahr: 1901

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1969

Sterbeort: Wien

"Hanns Jelinek wurde am 5. Dezember 1901 in Wien geboren. Er bildete sich – von kurzfristigen Studien bei Berg, Schönberg und Schmidt abgesehen – selber aus und gewann in mehrjähriger Tätigkeit als ausübender Musiker der Praxis die vielfältigsten Erfahrungen ab. Die beiden Komponenten seines Wesens, die sich in dieser Entwicklung ausprägten, die an sich selbst erprobte didaktische Begabung und der Sinn fürs Praktische, Handliche, "Bekömmliche", haben charakteristische Züge seines Werkes mitbestimmt. Sie verbinden sich in seiner Musik mit virtuoser Technik, scharfem Kunstverstand und wienerischem Charme. Hanns Jelinek war ab 1958 Professor an der Wiener Musikakademie. Er verstarb am 27.01.1969 in Wien."

Universal Edition: Hans Jelinek, abgerufen am 10.8.2024

[<https://www.universaledition.com/Personen/Hanns-Jelinek/>]

Auzeichnungen (Auswahl)

1950(?)/1966 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Großer Österreichischer Staatspreis

Tätigkeiten (Auswahl)

1958–1969 [Wiener Musikakademie](#): Lehrer für Zwölftonkomposition, traditionelle Satzlehre und Filmkomposition, ao. Professor (ab 1960), o. Professor (ab 1965)

Schüler:innen (Auswahl)

[Iván Eröd](#), [Heinz Karl Gruber](#), [Günter Kahovez](#), [Reinhold Portisch](#), [Erich Urbanner](#)

Literatur

1979 Goertz, Harald (Hg.): JELINEK, HANNS. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Döblinger, S. 44–45.

Quellen/Links

Osterreichisches Musiklexikon online: [Jelinek, Hans](#)

Wikipedia: [Hanns Jelinek](#)